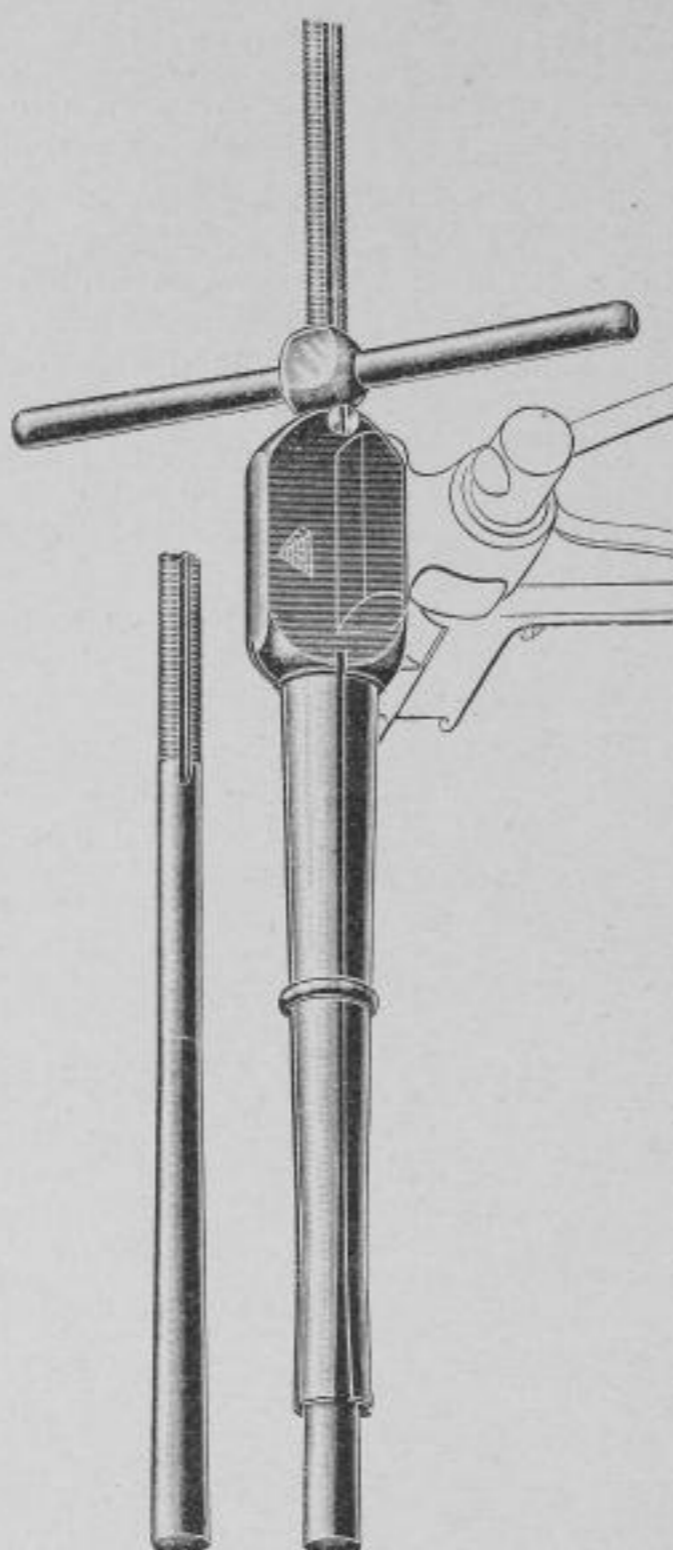


Schraube ein wenig angezogen; nachdem das geschehen, wird die Schraube wieder gelöst, der Ring umgedreht, auf dieselbe Stelle gesetzt und die Schraube von neuem angezogen. Dies Umdrehen geschieht, damit der Ring nicht konisch wird. Je nachdem der Ring viel oder wenig erweitert werden soll, muß Auf- und Abnehmen sowie

Umdrehen desselben mehrmals geschehen, denn es ist nicht zu empfehlen, den Ring mit einem Anzug zu sehr zu erweitern. Da es sehr oft vorkommt, daß Ringe, besonders Trauringe erweitert werden müssen, ist ein Werkzeug für den Zweck als ein Bedürfnis anzusehen. Das Eigentumsrecht an diesem Ringerweiterer, der durch

Gebrauchsmuster Nr. 206211 geschützt ist, ist von der Firma Koch & Cie. in Elberfeld erworben worden und für Grossisten durch dieselben zu beziehen.



Personalien

Herr Kommerzienrat Arthur Junghans in Schramberg ist am 27. Januar zum Geheimen Kommerzienrat ernannt worden. Diese Nachricht hat in Schramberg und Umgegend, wie an allen Orten, wo der also Ausgezeichnete bekannt ist, allgemeine Freude hervorgerufen. Verdankt ihm doch Schramberg und der ganze Bezirk so außerordentlich viel. Seinen Fähigkeiten, seinem eisernen Fleiß und zähen Energie ist es vor allem zuzuschreiben, daß die einstige Firma Gebrüder Junghans, deren Seniorchef er später war, und die Vereinigten Uhrenfabriken, deren Generaldirektor er ist, zu ihrer mächtigen Entwicklung, ihrer Blüte und jetzigen Ausdehnung gelangt sind; ja, man kann sagen, daß die gesamte Schwarzwälder Uhrenindustrie hauptsächlich durch seine Initiative zu der weltbeherrschenden geworden ist, als die sie heute mit Recht bezeichnet werden kann. — Ein Fackelzug der Angestellten und Arbeiter der Fabriken dürfte wohl die imposanteste Ovation gewesen sein. Auf Gut Berneck erwartete der Gefeierte im Kreise seiner Familie, den durch eine Feuerlinie von 2000 Fackeln gebildeten Zug und erwiderte auf eine ihm durch den Prokuristen Herrn Sellin gehaltene Ansprache in einer markigen von großdeutschem Patriotismus durchglühten Rede, die auch auf die guten Beziehungen zwischen den Arbeitgebern und Angestellten nach 33jähriger gemeinschaftlicher Tätigkeit Bezug nahm und schließlich in ein Hoch auf das geliebte Deutschland ausklang.

Silberne Hochzeit. Herr Uhrmacher Hans Leykauf in Hof i. B. feierte am 8. Februar mit seiner Gemahlin das Fest der silbernen Hochzeit. — Wir gratulieren herzlichst.

Hans Clemens Peters †. In Leipzig starb nach langem Leiden am 30. Januar der Begründer der Firma H. Peters & Co., Musikwerke-Großhandlung, der jenen Kollegen, die Musikwerke führen und Leipzig zur Messe besuchen, wohl bekannt sein wird. Er war ein lebenswürdiger Mensch und seinem Personal ein wohlwollender Chef, aber auch ein fleißiger, tüchtiger Geschäftsmann, der seiner Firma rasch Ansehen und Ruf verschafft hat. Möge ihm die Erde leicht sein.

Jubiläum. Herr Albert Uhland, gen. Braun, beging am 9. d. Mt. sein 25jähriges Jubiläum als Angestellter der Firma Joh. Hartmann, vorm. D. Névir, Königl. Hofuhrmacher, Berlin, Unter den

Linden 48/49. Zu seiner besonderen Tätigkeit gehört die Beaufsichtigung und Instandhaltung der Uhren in den Königlichen Schlössern von Berlin und Charlottenburg. — Wir gratulieren nachträglich.

Geschäftliche Mitteilungen

Eine neue Uhrenengroßhandlung unter der Firma Wunderle & Wirth, Stuttgart, eröffnet am 17. Februar a. c. ihr Geschäft in der Friedrichstraße 9, 3 Minuten vom Hauptbahnhof. Näheres ist aus dem Inseratenteil ersichtlich.

Die Firma Wunderle & Co., Stuttgart, hat sich aufgelöst. Sämtliche Aktiven und Passiven sind nunmehr auf den alleinigen Inhaber Herrn Theodor Bürkle übergegangen, der unter seinem eigenen Namen eine Großhandlung für Fournituren und Werkzeuge betreibt, wie aus dem Inserat der heutigen Nummer hervorgeht. Herr Otto Wunderle hat das Uhrenengroßgeschäft des Herrn Louis Kamm, München, mit sämtlichem Inventar und Büchern (letztere von Beginn der Gründung) käuflich ohne Passiven erworben mit dem Sitz in Stuttgart unter Vorbehalt evtl. Louis Kamm, Nachfolger zu firmieren. — Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, hat sich Herr Wunderle neuerdings mit dem Herrn Prokuristen Eugen Wirth aus Stuttgart assoziiert unter der Firma Wunderle & Wirth und wird diese neue Firma in Kürze ihre Musterbücher zum Versand bringen.

Deutsche Uhrmacher-Schule in Glashütte i. S. Allen Kollegen, die zu Ostern einen Lehrling auf die Uhrmacherschule zu bringen beabsichtigen, empfehlen wir den unserer heutigen Nummer beiliegenden Prospekt zur gefl. Berücksichtigung. Derselbe gibt über Zweck und Ziele der Schule wie auch über die Kosten des Besuches ausführlichen Bescheid, so daß wir uns weitere Ausführungen ersparen können.

The Keystone Watch Case Co. hat auch in diesem Jahre nicht unterlassen, ihren Kunden eine kleine Aufmerksamkeit zu widmen, die dieses mal in einem eleganten Notizbüchlein in Verbindung mit einer mehrfaltigen Visitenkartentasche besteht. Die elegante und gediegene Ausführung in Leder und die praktische Verwendbarkeit sichert dem kleinen Präsent eine gute Aufnahme und der Spenderin ein gutes Andenken.

Die Uhrenfabrik Villingen, Aktiengesellschaft in Villingen, übermittelt uns ihren neuesten, in drei Sprachen abgefaßten Katalog, der Kunde davon gibt, welche Uhrengattungen von dieser Fabrik, die sich bekanntlich auch stark mit der Erzeugung von mechanischen Werken für Spezialzwecke befaßt, hergestellt werden. Wir finden da zunächst kleine Standuhrchen mit elektrischer Momentbeleuchtung, Anker- und Pendel-Miniaturuhren, auch mit geschnitzter Schwarzwälder Fassade, Marineuhren in Bronze, Porzellan und Majolika, ferner in Metall- und Holzgehäuse, wir sehen alle die bekannten Weckerarten, wie auch die Spezialitäten der Fabrik, wozu besonders die nachtsleuchtenden Uhren gehören. Weiter finden wir Holzstanduhren, Regulateure, Dieluhren und Freischwinger und schließlich Kuckucksuhren mit Gewicht.

Blum & Frères Meyer, Pforzheim. Die genannte Uhrenfabrik, welche schon seit Jahren eine Filiale in Pforzheim betreibt, führt besonders Phantasie-Damenuhren, in reicherer Ausstattung, Taschenchronometer, Kavalieruhren, extraflache und Repetieruhren und Chronographen und steht mit Uhrmachern und Juwelieren in direkter Verbindung. Wir verweisen auf das Inserat der Firma in dieser Nummer.

Phonographenwalzen „Colonia“. Unzerbrechliche Walzen herzustellen, ist schon lange das Bestreben der Fabrikanten gewesen, da die Wachswalzen, besonders beim Aufschieben auf den Conus leicht springen. Der Phonographen-Walzenfabrik „Colonia“ in Cöln-Deutz ist es nun gelungen, durch Verwendung von Wellpappe die Walzen mit einer elastischen Innenfüterung zu versehen, die ein Zerspringen derselben selbst beim stärksten Drucke unmöglich macht. Nebenbei ist, da die Wellpappe die Walze von dem Conus isoliert, der Ton von allen Nebengeräuschen frei und steht an Klangfülle den andern Walzen nicht nach. Die Neuerung ist gesetzlich geschützt und verteuert den Preis der Walzen nur unwesentlich.

Auras & Wilke, Berlin W. 8, Kronenstraße 31. „Kaufen sie keine Schaufenstereinrichtung, ohne vorher von uns Kostenanschlag verlangt zu haben.“ Mit diesen Worten beginnt das in der heutigen Nummer erschienene Inserat der genannten Firma. Von diesem Angebot Gebrauch zu machen, kann jedem, der eine Neuanschaffung beabsichtigt, empfohlen werden, denn jede Anfrage wird bereitwilligst und kostenlos sachgemäß erledigt. Wie oft kommt es vor, daß ein Geschäftsinhaber mit den Gedanken umgeht, sein Schaufenster anders zu gestalten. In diesem Falle genügt ein kurzer Bericht von A. & W., um sofort ausführlichen Rat zu erhalten. Für die Umänderung resp. Verschönerung des Fensters brauchen nicht immer große Summen ausgegeben zu werden; auch für kleine Beiträge kann man durch Vermittlung der genannten Firma schöne